

# Raus aus dem Stau!

## Maßnahmen für einen umweltfreundlichen Verkehr im Rechtsrheinischen

BEGRÜSSUNG **Norbert Fuchs** - Bezirksbürgermeister Mülheim

EINFÜHRUNG **Andrea Blome** - Beigeordnete für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

MODERATION **Jens Gleisberg**

PODIUM **Klaus Harzendorf** - Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik Stadt Köln

**Harald Flügge** - Erster Beigeordneter / Stadtbaurat Stadt Bergisch Gladbach

**Gunther Höhn** – Bereichsleiter Nahverkehrsmanagement KVB AG

**Dr. Norbert Reinkober** - Geschäftsführer Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) und Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS)

**Reinhard Haase** - stellv. Dezernent für Umwelt/Planung Rheinisch Bergischer Kreis

**Willi Kolks** - Leiter der Abteilung Planung bei Straßen.NRW

# Raus aus dem Stau!

## **Maßnahmen für einen umweltfreundlichen Verkehr im Rechtsrheinischen**



# Projektverantwortliche/Beteiligte

Zuständig für die Bearbeitung und Umsetzung der Maßnahmen sind:



Stadt Bergisch Gladbach



## **Block 1: Maßnahmen der Stadt Köln**

## **Block 2: Gemeinsame Maßnahmen/Überregionaler Straßenverkehr**

## **Block 3: Schnellbuslinien Rheinisch-Bergischer Kreis**

## **Block 4: Maßnahmen der Nahverkehr Rheinland GmbH**

## **Block 5: Maßnahmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG**



## **Block 1: Maßnahmen der Stadt Köln**

## **Block 2: Gemeinsame Maßnahmen/Überregionaler Straßenverkehr**

## **Block 3: Schnellbuslinien Rheinisch-Bergischer Kreis**

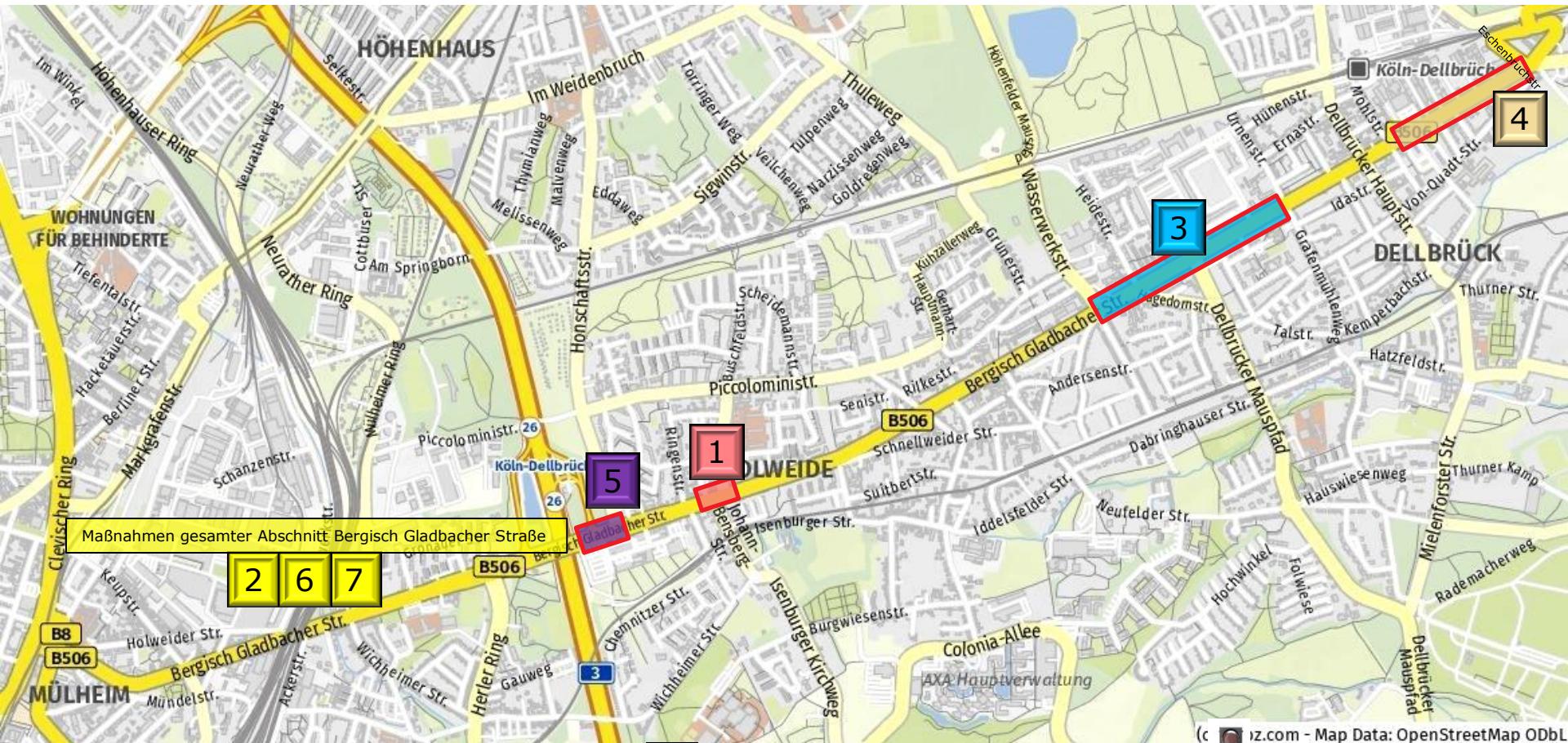
## **Block 4: Maßnahmen der Nahverkehr Rheinland GmbH**

## **Block 5: Maßnahmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG**





# Maßnahmenpaket Bergisch Gladbacher Straße



1 Änderung Signalisierung Bergisch Gladbacher Straße / Johann-Bensberg-Straße



2 Tempo 30 aus Lärmschutzgründen – Clevischer Ring bis Stadtgrenze



3 Einziehung einer Spur zwischen Wasserwerkstraße und Urnenstraße



4 Anlage eines Radschutzstreifens zwischen Eschenbruchstraße und Möhlstraße



5 Beseitigung der Unfallhäufungsstelle am Knotenpunkt BGS / Anschlussstelle BAB3 - Neuordnung der Fahrspuren, Neuplanung Signalisierung, Einbahnführung Steyler Straße



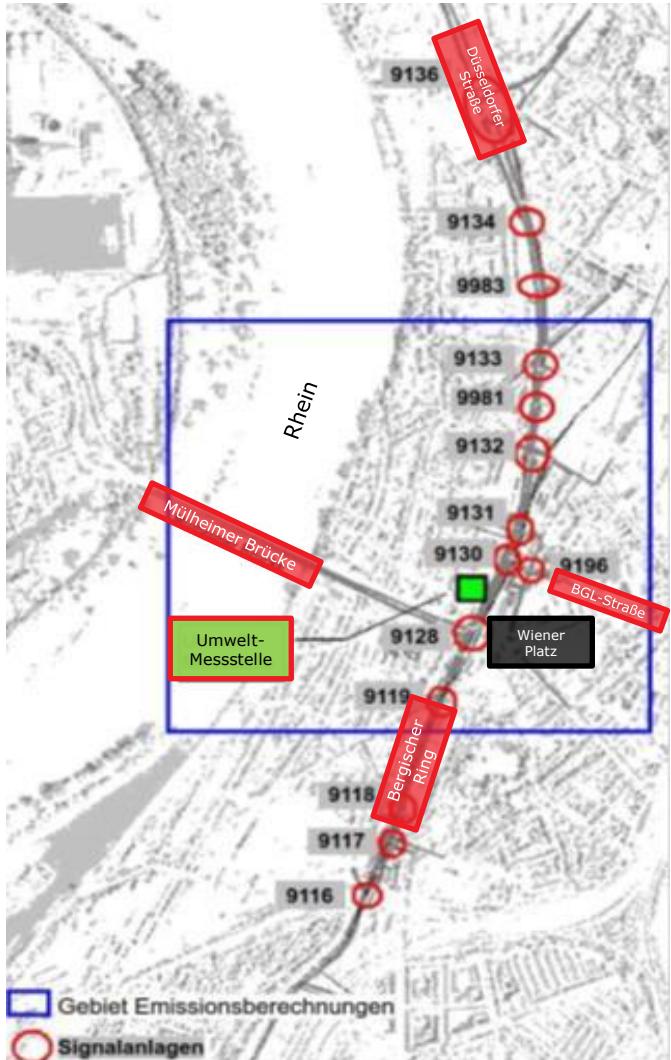
6 Lärmoptimierter Belag vom Cleischen Ring bis zur Von-Quadt-Straße



7 Schaffung einer durchgehenden Radverkehrsanlage



# Umweltsensitive Ampelanlage Clevischer Ring/Bergisch Gladbacher Straße



## Umplanung der bestehenden Lichtsignalanlagen bezgl. Umweltsensitivität

September 2017: Inbetriebnahme der umweltsensitiven Steuerung

September bis Dezember 2017: Sammeln der Daten

Januar bis Juni 2018: Externe Evaluierung der Daten und Präsentation der Ergebnisse

Anschließend: Festlegung der weiteren Vorgehensweise am Clevischen Ring und im gesamten Stadtgebiet.



## **Block 1: Maßnahmen der Stadt Köln**

## **Block 2: Gemeinsame Maßnahmen/Überregionaler Straßenverkehr**

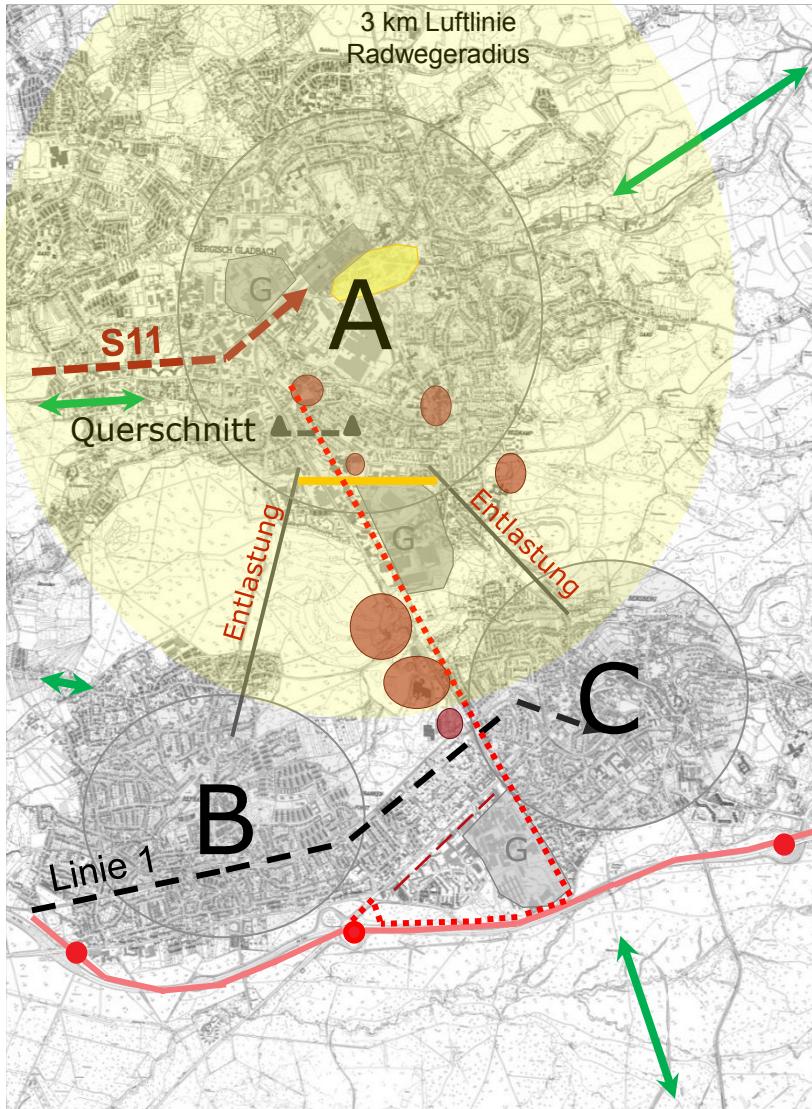
## **Block 3: Schnellbuslinien Rheinisch-Bergischer Kreis**

## **Block 4: Maßnahmen der Nahverkehr Rheinland GmbH**

## **Block 5: Maßnahmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG**



# **Optimierung L286 Ortsumgehung Bergisch Gladbach/Refrath**



## Leitbild „Mobilitätsband“

- Reale Fläche der Bahntrasse nutzen durch Abtragung Bahndamm (bis zu 26 m)
  - Anbindung an die Autobahn über Brüderstraße
  - Anknüpfung an die Autobahnauffahrt Bensberg

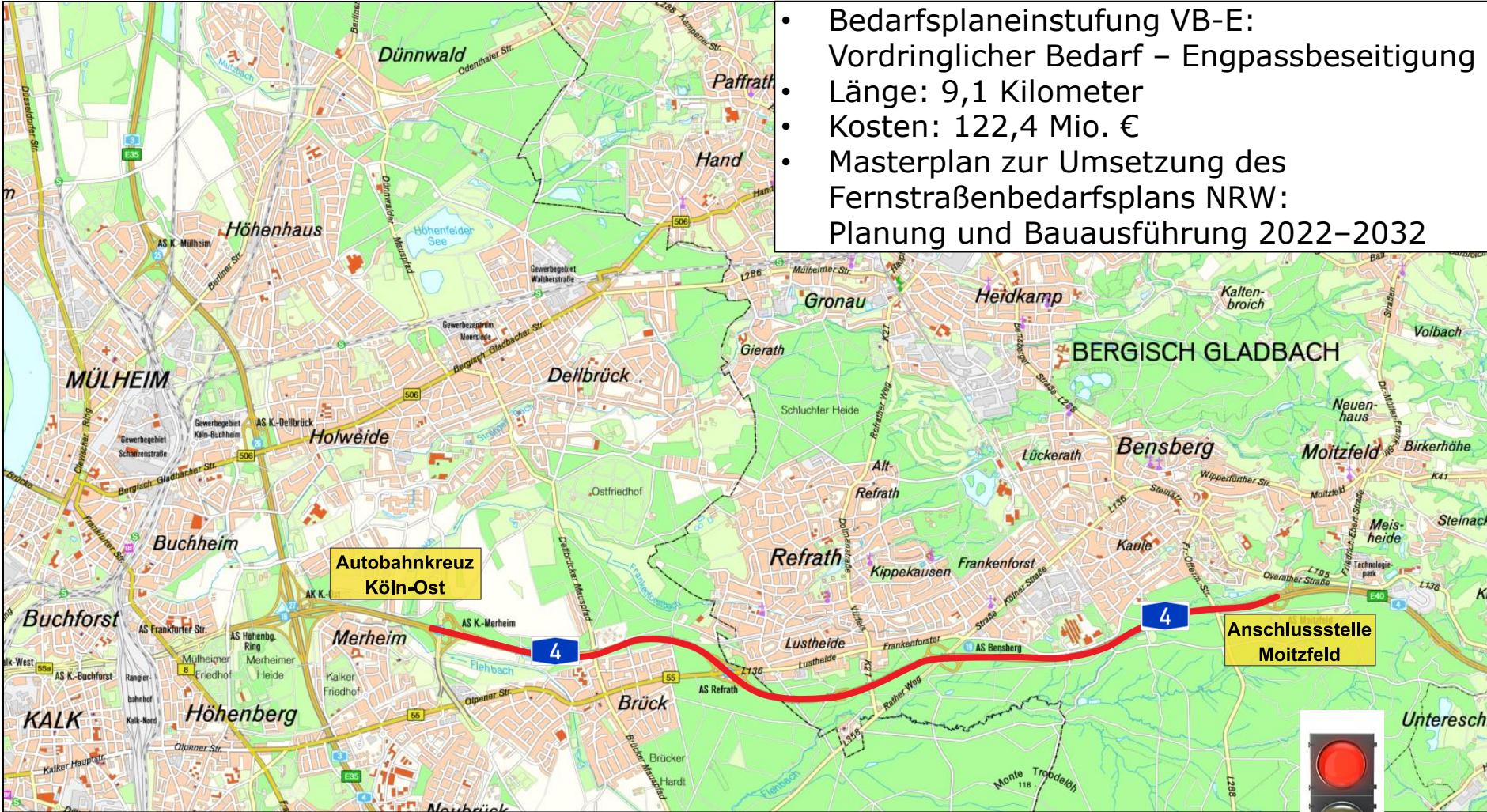
## Potentiale

- Nutzung des Bahndamms durch MIV, Fahrrad, öffentlichen Verkehr, „Cargo Cap“
  - Bessere Verknüpfung der Bereiche A,B,C
  - Rücknahme der Kölner Straße zur kommunalen Straße → Aufenthaltsqualität
  - Verbesserte Reisezeiten regionaler Radverkehr durch qualitative, schnelle Route
  - Querspange → direkte Führung des gewerblichen Verkehrs



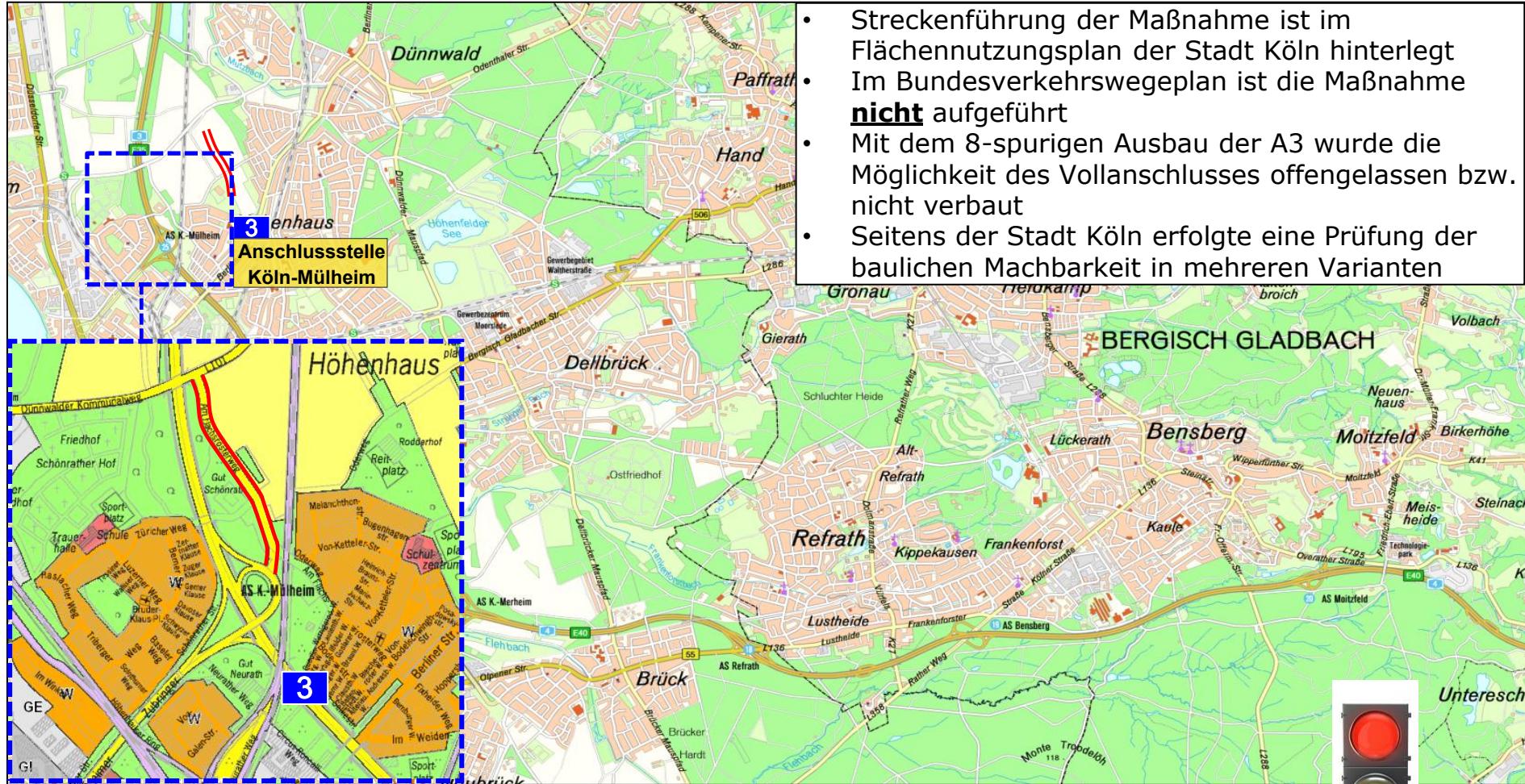
## 6-spuriger Ausbau A4 von AK Köln-Ost bis AS Moitzfeld

- Bedarfsplaneinstufung VB-E:  
Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung
- Länge: 9,1 Kilometer
- Kosten: 122,4 Mio. €
- Masterplan zur Umsetzung des  
Fernstraßenbedarfsplans NRW:  
Planung und Bauausführung 2022–2032

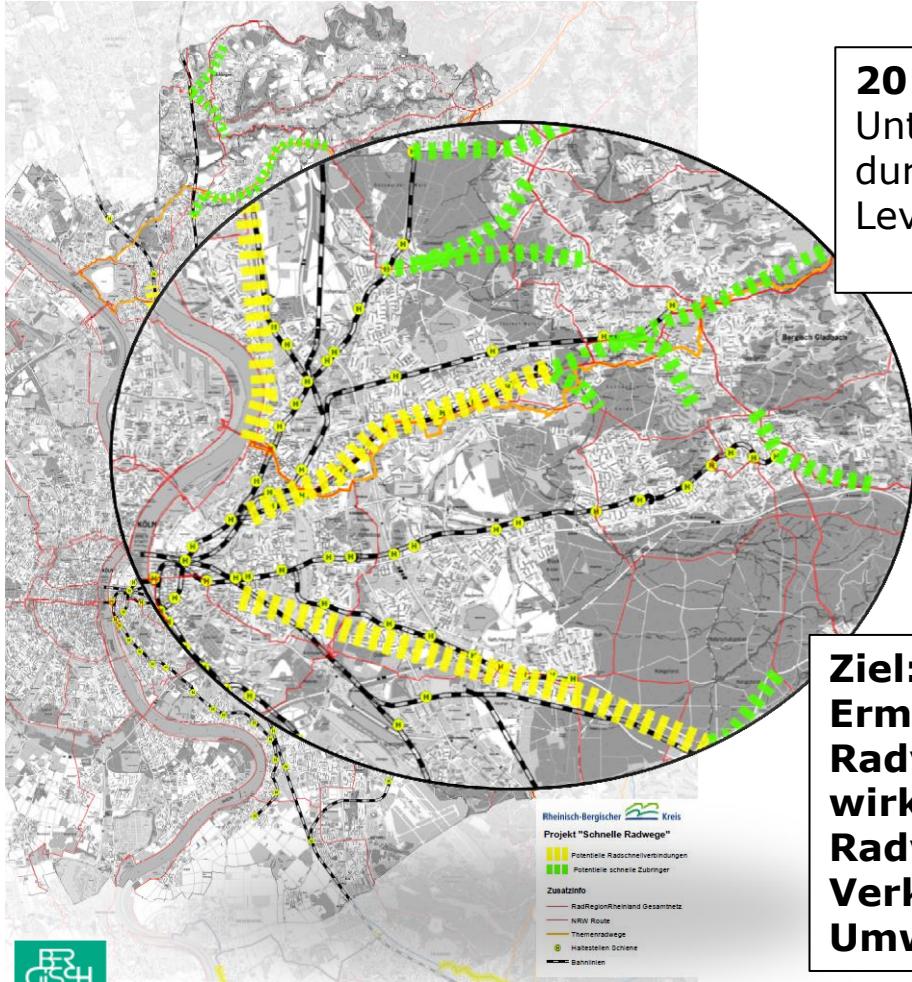




# Autobahn A3: Vollanschluss Anschlussstelle Köln-Mülheim und Anbindung an den Dünnwalder Kommunalweg



# Prüfung leistungsfähiger RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen



**2017**

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch Projektträger Bergisch Gladbach, Köln, Leverkusen, Rhein.-Berg. Kreis u. Rhein-Sieg-Kreis

**Januar bis Herbst 2018**

Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für **leistungsfähige RadPendlerRouten** zwischen Köln, Leverkusen, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis

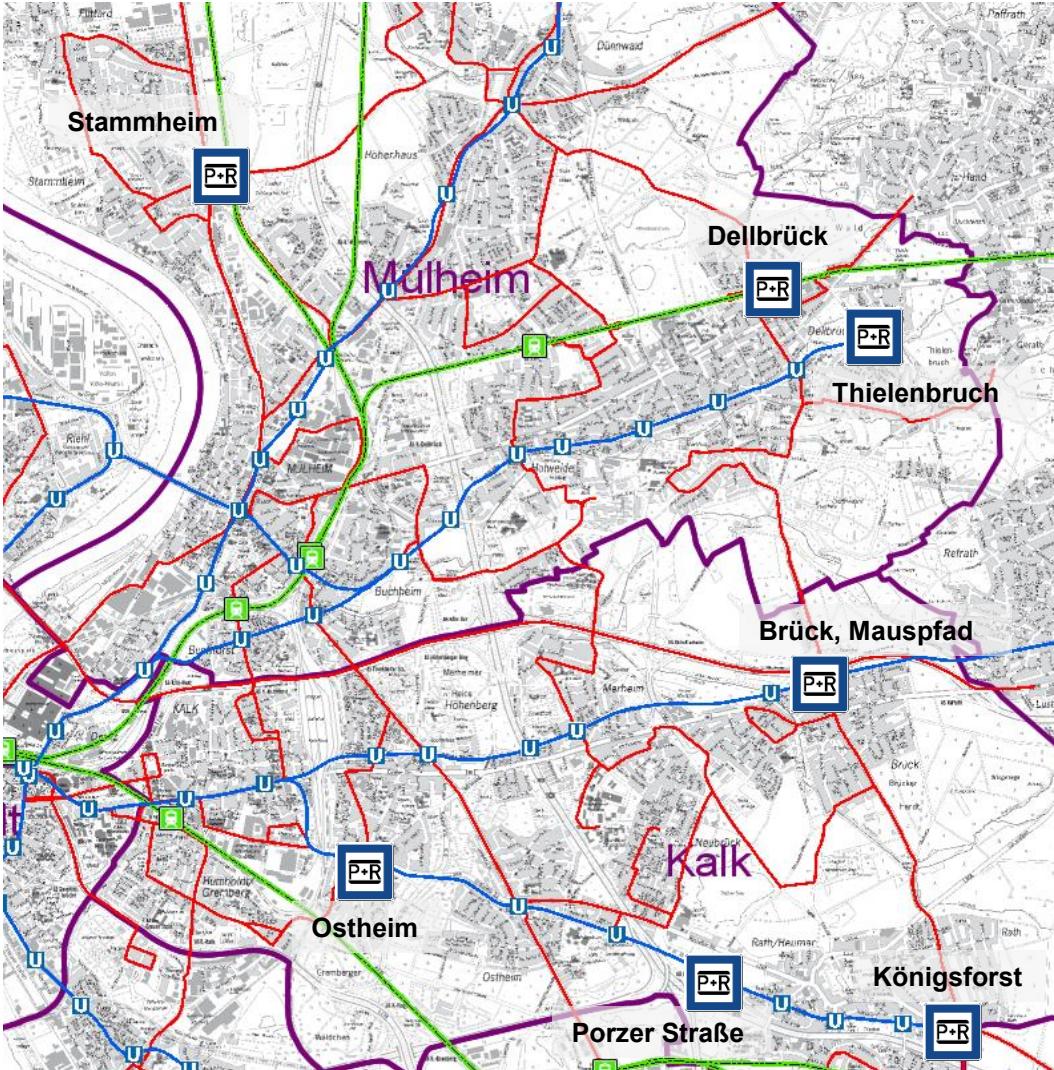
**Ziel:**

**Ermittlung von 4-5 Radverkehrshauptachsen zur wirkungsvollen Beschleunigung des Radverkehrs und zur Verkehrsverlagerung auf den Umweltverbund**





# Kapazitätsanpassung Park & Ride-Anlagen Köln



## Park-and-Ride Angebot

Standorte	Stellpl.	Pkw	Auslastung
Brück, Mauspfad	454	337	74%
Köln-Dellbrück	291	286	98%
Köln-Stammheim	200	155	78%
Königsforst	182	191	105%
Ostheim	25	23	92%
Porzer Straße	23	18	78%
Thielenbruch	166	134	81%
<b>Summe</b>	<b>1.341</b>	<b>1.144</b>	<b>85%</b>

Erhebung 2016

- In Köln-Dellbrück sind derzeit 192 Stellplätze nicht nutzbar

## Ausbauplanung Park & Ride

- Öffnung Köln-Dellbrück
- Schaffung von zusätzlichen gesicherten Fahrradabstellplätzen in der P&R Palette Thielenbruch
- Prüfung Kapazitätserhöhungen Königsforst und Ostheim
- Ausbau P&R Standorte zu Mobilstationen NRW



# Kapazitätsanpassung Bike & Ride-Anlagen Köln



## Bestand Bike-and-Ride Angebot (46 Standorte)

- 2.260 geparkte Fahrräder
- 1.170 Fahrradabstellplätze  
130 Fahrradboxen – 1.530 überdachte Fahrradabstellplätze mit Rahmenhaltern
- 20 Standorte mit Ausbaubedarf  
z.B. Stadtbahnhaltestelle Flehbachstraße, Bf. Köln-Mülheim, S-Bahn Trimbornstraße



## Ausbauplanung Bike-and-Ride

- 80 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze - Umsetzung 2018  
4. Baustufe Fahrradboxen und überdachte Anlagen: Rosenhügel 11 überdachte Rahmenhalter, Flehbachstraße 10 Fahrradboxen und 38 überdachte Rahmenhalter, Königsforst 10 Fahrradboxen, Wiener Platz 11 überdachte Rahmenhalter
- 3 Überdachte Fahrradabstellanlagen – Umsetzung 2019  
Bf. Porz-Rhein, Bf. Dellbrück und die Stadtbahnhaltestellen und Dellbrück Hauptstraße: überdachte Fahrradabstellanlagen
- Radstation Bf. Mülheim – Umsetzung 2019/20  
250 Fahrradabstellplätze
- Bike-Tower / Fahrradsammelgaragen – Umsetzung 2019/20  
Standortplanung z.B. für Königsforst und Thielenbruch und Schlebusch
- 150 Fahrradabstellplätze an Bushaltestellen – Umsetzung 2019  
Ausbau an ausgewählte Bushaltestellen als Zubringer z. B. für Schülerverkehr



## Kapazitätsanpassung P&R-Anlagen III: Duckterath



**Bergische Landeszeitung**  
Kölnerische Rundschau | Region | Rhein-Berg | Bergisch Gladbach

Duckterath: Der Park-and-Ride-Platz soll um knapp 50 Prozent vergrößert werden

Von Claus Boelen-Theile 21.11.17, 06:00 Uhr

2014 wurde der Parkplatz am S-Bahnhof Duckterath schon einmal erweitert – aber er ist immer noch zu klein.  
Foto: Klaus Daub

**Bergisch Gladbach** - Der November ist ein schlechter Monat für Autofahrer, vielleicht der schlechteste des Jahres. Kaum ein Arbeitnehmer hat Urlaub, um so verstopter sind die Straßen, umso voller sind auch die Park-and-Ride-Plätze an den Bahnstrecken aus dem Bergischen nach Köln. Oft geht da nichts mehr. ([/region/rhein-berg/bergisch-gladbach/pender-droht-bergisch-gladbach-der-verkehrstechnische-super-gau--28644180](http://region/rhein-berg/bergisch-gladbach/pender-droht-bergisch-gladbach-der-verkehrstechnische-super-gau--28644180))

Dass der größte Park-and-Ride-Platz in Bergisch Gladbach, der an der S-Bahnhaltstelle im Stadtteil Duckterath/Gronau, weiter strategisch ausgebaut wird, hatte die Nahverkehr Rheinland GmbH im Oktober vorab bekanntgegeben. Weitere 148 Parkplätze sollen zu den vorhandenen rund 300 hinzukommen, damit wird die Kapazität um knapp 50 Prozent erweitert.

- P&R Parkplatz Duckterath aktuell meist zu 100 % ausgelastet
- Bestand bei ca. 230 Parkplätzen (einschließlich provisorischer Parkplätze) – 148 Parkplätze kommen gemäß bestehender Planung ab 2019 ff. hinzu (provisorische Parkplätze werden nicht berücksichtigt)
- Anlage von 20 Fahrradboxen durch Stadtverkehrsgesellschaft, geplant in 2018



# Mobilstationen fördern



- Schaffung einer Netzstruktur und einer Marke für ganz NRW
- Erhöhung des Anreizes zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel
- Einheitlicher Standard (z. B. Serviceangebote), einheitliche Beschilderung/ Gestaltung und Zugang (z. B. Bedienung, Buchung)
- positive Effekte auf die unmittelbare Umgebung

- Einbeziehung der Aufgabenträger und Kommunen
- Endergebnis im Sommer 2018





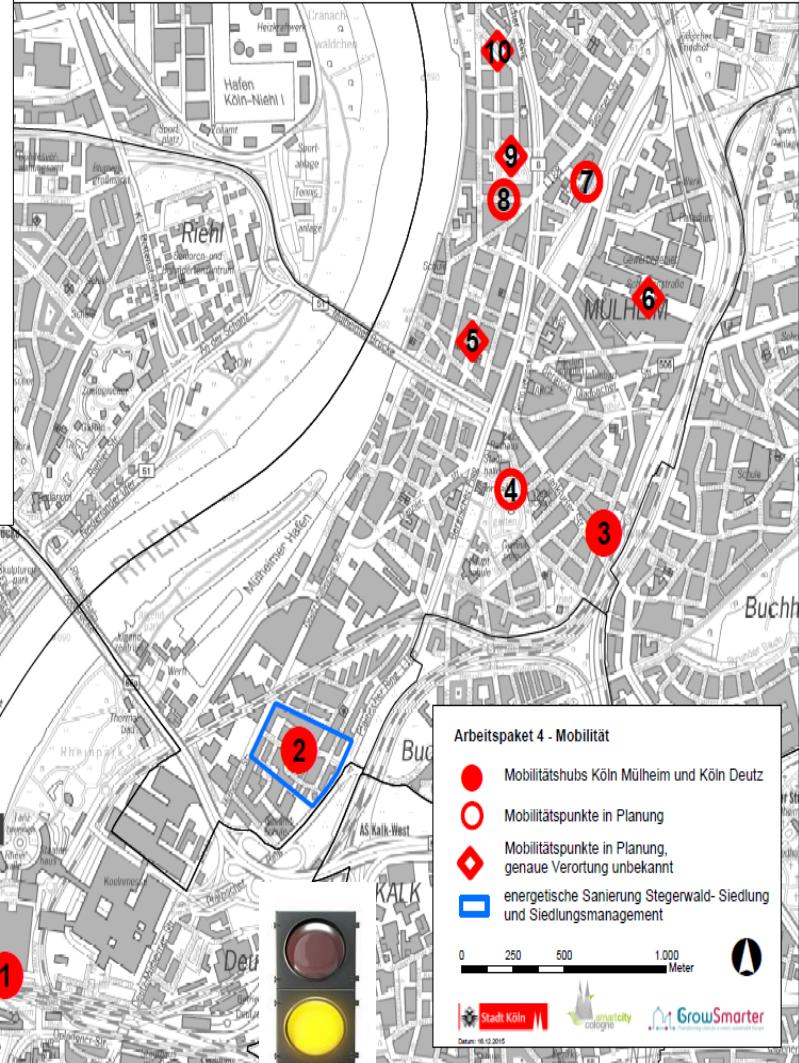
# Mobilstationen fördern

## EU-Förderprojekt GrowSmarter

Etablierung des Stadtteils Mülheim und der Stegerwaldsiedlung als mögliches Vorbild für eine nachhaltige Stadtentwicklung für die ganze Stadt

### Mobilitätshubs - Mobilstationen

- (E-)Car-Sharing (Projektpartner cambio Köln)
- Online-Parkplatzmanagement (Projektpartner amrido)
- (E-)Bike-Sharing (Projektpartner KVB AG)
- Elektroladeinfrastruktur (Projektpartner RheinEnergie AG)



#### Arbeitspaket 4 - Mobilität

- Mobilitätshubs Köln Mülheim und Köln Deutz
- Mobilitätpunkte in Planung
- ◆ Mobilitätpunkte in Planung, genaue Verortung unbekannt
- energetische Sanierung Stegerwald-Siedlung und Siedlungsmanagement

## **Block 1: Maßnahmen der Stadt Köln**

## **Block 2: Gemeinsame Maßnahmen/Überregionaler Straßenverkehr**

## **Block 3: Schnellbuslinien Rheinisch-Bergischer Kreis**

## **Block 4: Maßnahmen der Nahverkehr Rheinland GmbH**

## **Block 5: Maßnahmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG**



## Schnellbuszubringer Altenberg-Odenthal-Schildgen-Köln-Mülheim (Wiener Platz) zur Linie 4



Quelle: [wisoveg.de](http://wisoveg.de)

- Zeitnahe Reaktion im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten
- Idee: Durch spürbare qualitative Verbesserung der Bedienungsqualität mehr Pendler auf den ÖPNV bringen
- Seit Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln Vorlaufbetrieb durch Linie 434 von Bergisch Gladbach-S-Odenthal-Wiener Platz mit Anbindung an die Linie 4
- Qualität: werktags 20-Minuten-Takt, Wochenende 60-Minuten-Takt



## Schnellbuslinie Kürten - Bensberg zur Linie 1



Quelle: Bergischer Bote

- Seit Dezember 2017 Vorlaufbetrieb durch Linie 454 von Kürten-Bechen bis Bensberg-Busbahnhof und damit direkte Anbindung an die Stadtbahnlinie 1
- Qualität: werktags 30-Minuten-Takt, Wochenende 60-Minuten-Takt



## Schnellbuslinien Kürten – Bergisch Gladbach S 11

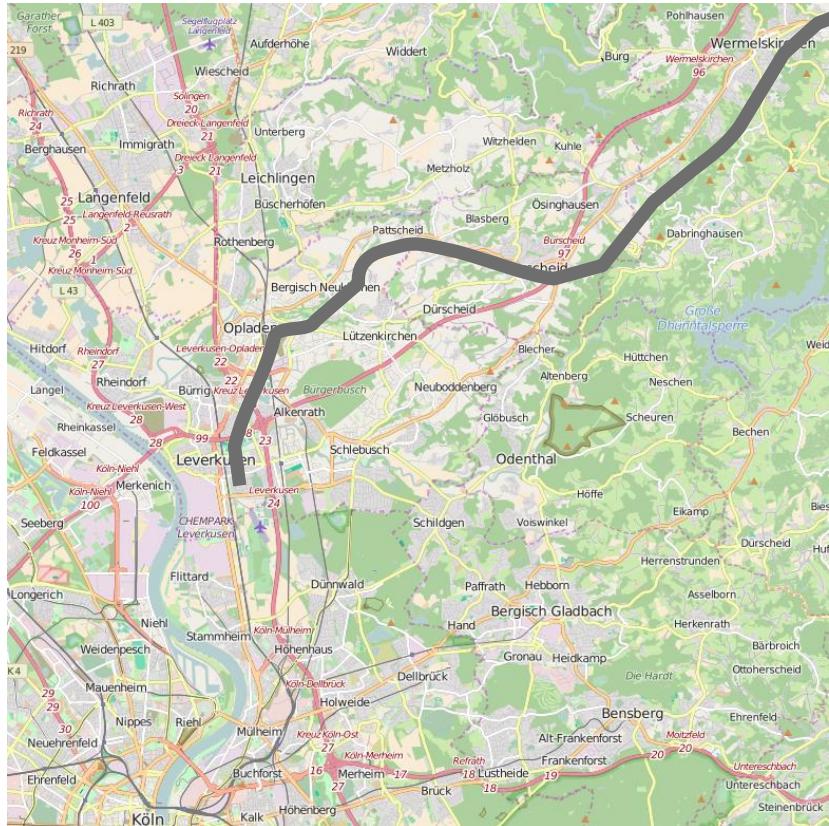


Quelle: Christopher Arlinghaus

- Ausgangssituation: Individualverkehr kaum schneller als der ÖPNV
- Deshalb spürbare Verbesserung der Bedienungsqualität der Linie 426
- Seit Dezember 2017 werktags 20-Minuten-Takt
- Damit wird der „Takt der S 11 in die Region verlängert“
- Beschleunigung der Verbindung als Schnellbus ist als Projekt vorgesehen für die Regionale 2025



## Schnellbuslinie Erschließung Wermelskirchen/Burscheid



- Regionale Schnellbusverbindung als Ersatz für SPNV von Wipperfürth-Hückeswagen-Wermelskirchen-Burscheid-Leverkusen **mit Anschluss an den SPNV und den RRX**
- Busbeschleunigung unabdingbar (Bevorrechtigung an LSA, Busspuren usw.)
- Als Projekt vorgesehen für die Regionale 2025 als kreisübergreifende Maßnahme von Oberbergischem und Rheinisch-Bergischem Kreis



## Schnellbuszubringer Rheinisch-Bergischer Kreis / Oberbergischer Kreis / Rhein-Sieg-Kreis zur RB 25



Quelle: Christopher Arlinghaus

- Aktuell ist eine Machbarkeitsstudie zur RB 25 (Oberbergische Bahn) beauftragt
- Projektbeteiligte: Nahverkehr Rheinland, IHK, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Köln
- Aufgrund der dort gewonnenen Erkenntnisse Planungen zur verbesserten Anbindung des Umlandes an die RB 25



## **Block 1: Maßnahmen der Stadt Köln**

## **Block 2: Gemeinsame Maßnahmen/Überregionaler Straßenverkehr**

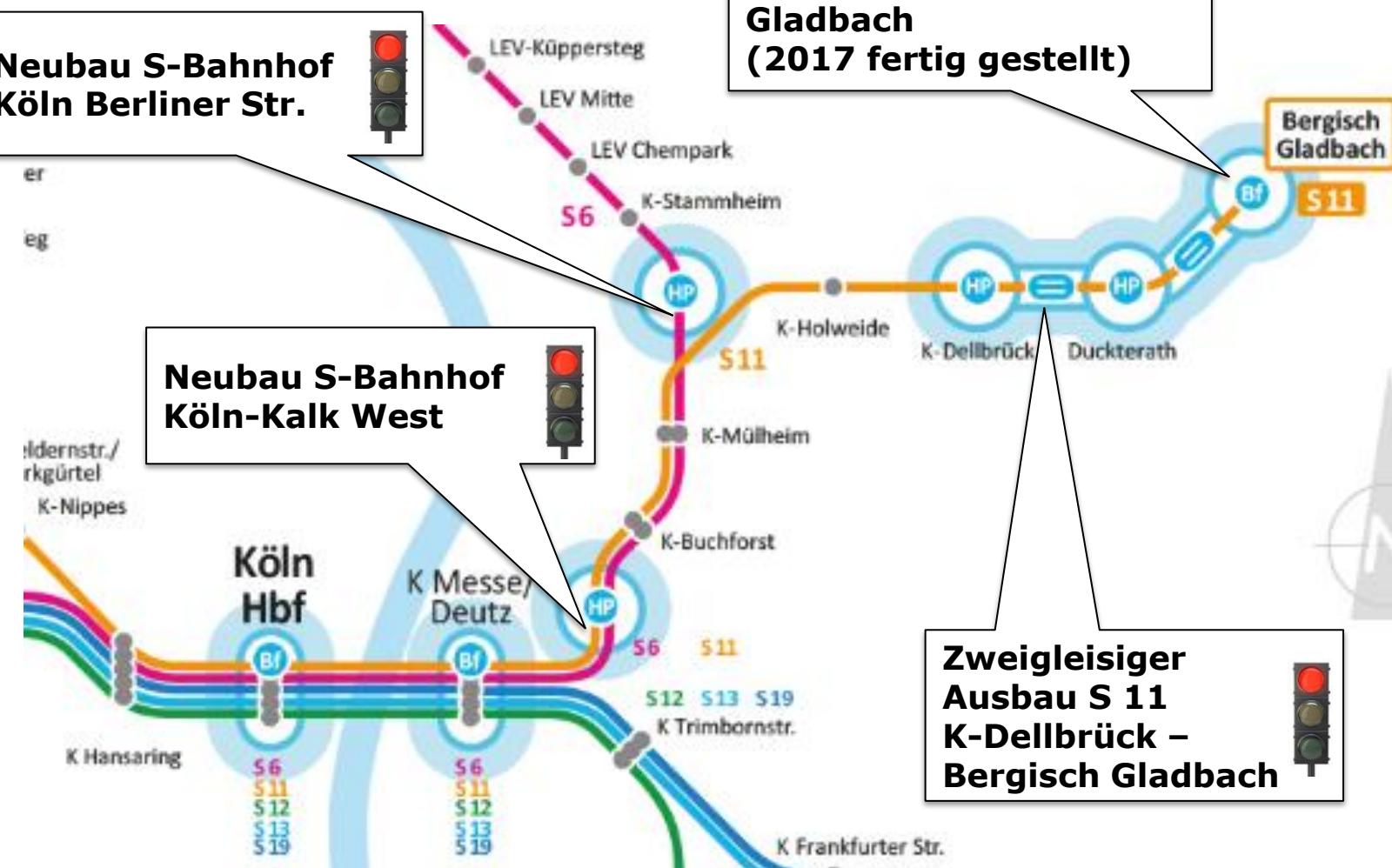
## **Block 3: Schnellbuslinien Rheinisch-Bergischer Kreis**

## **Block 4: Maßnahmen der Nahverkehr Rheinland GmbH**

## **Block 5: Maßnahmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG**



## Ausbau S11



# Prüfung Veränderung der Tarifgrenze zwischen Köln und Bergisch Gladbach

**Pilotversuche für  
entfernungsabhängige  
Tarife und elektronische  
Tickets sind geplant!**

**Testversuche werden in  
enger Abstimmung  
zwischen NVR, VRS und AVV  
stattfinden.**

**Ergebnisse müssen für neue  
Tarifmodelle abgewartet  
werden.**

## Horizon 2020 Projekt: European Travellers Club (ETC)

- Lösung für den interoperablen Einsatz von e-Tickets über nationale Grenzen hinweg (ohne den nationalen Standard zu verändern):



MOBIB

- Nutzermedium ist variabel (Chipkarte, Smartphone, Ticket-to-print etc.):



- Potential für die Integration multimodaler Angebote (bspw. Car-sharing.):



# Verteilung des Anschlussverkehrs der S11 in Köln Messe/ Deutz

**Voraussetzungen:**

**Barrierefreier Ausbau im  
Rahmen des S-Bahn-  
Ausbaus im Knoten Köln**

**Steigerung der  
Attraktivität/  
Aufenthaltsqualität des  
Bahnhofs  
Köln Messe/ Deutz**

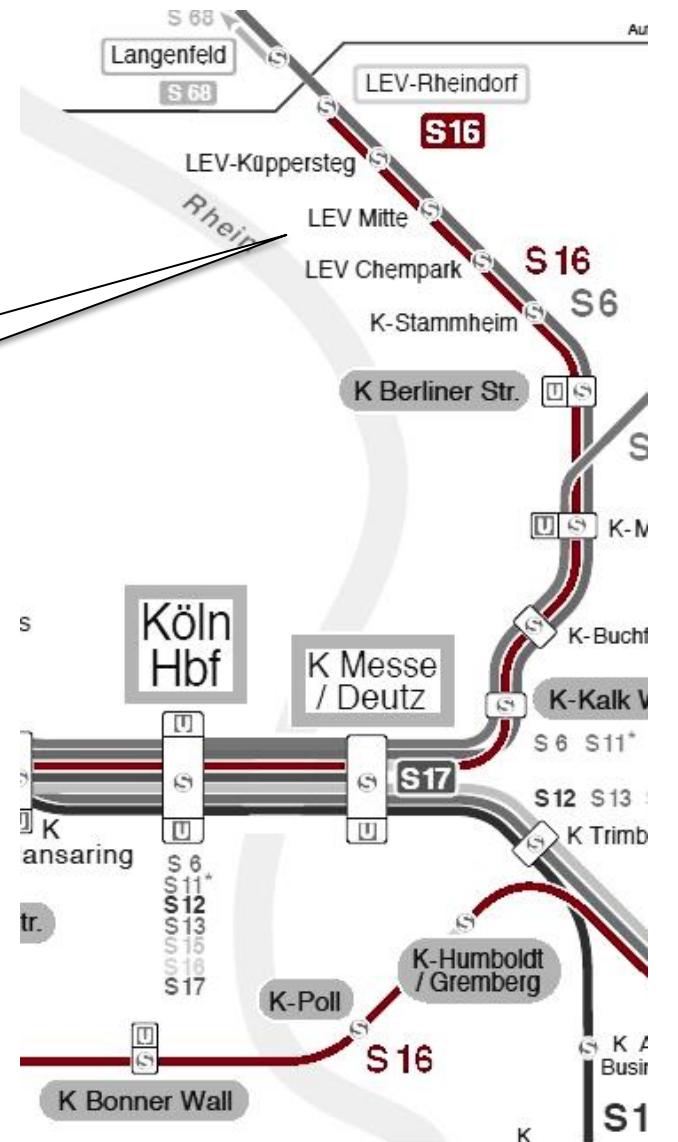


© NVR



# Neue S-Bahnlinie S16 Leverkusen – Köln Hbf – Köln Süd – Köln/Bonn Flughafen (10-Minuten-Takt mit S 6)

Machbarkeitsstudie in  
Bearbeitung  
(NVR und Stadt Köln)



# RRX-Halt in Köln-Mülheim

**Stadt Köln, Rheinisch-Bergischer Kreis und NVR haben eine Machbarkeitsstudie für den RRX-Halt Köln-Mülheim erarbeitet.**

**Die Machbarkeitsstudie liegt den Verkehrsministerien bei Bund und Land NRW sowie bei der DB Netz AG vor.  
Betriebskonzept auf Basis des neuen erweiterten RRX-Linikonzeptes muss noch vom Land NRW und der DB Netz AG überprüft werden.**



Foto: Max Grönert/ ksta.de

## **Block 1: Maßnahmen der Stadt Köln**

## **Block 2: Gemeinsame Maßnahmen/Überregionaler Straßenverkehr**

## **Block 3: Schnellbuslinien Rheinisch-Bergischer Kreis**

## **Block 4: Maßnahmen der Nahverkehr Rheinland GmbH**

## **Block 5: Maßnahmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG**

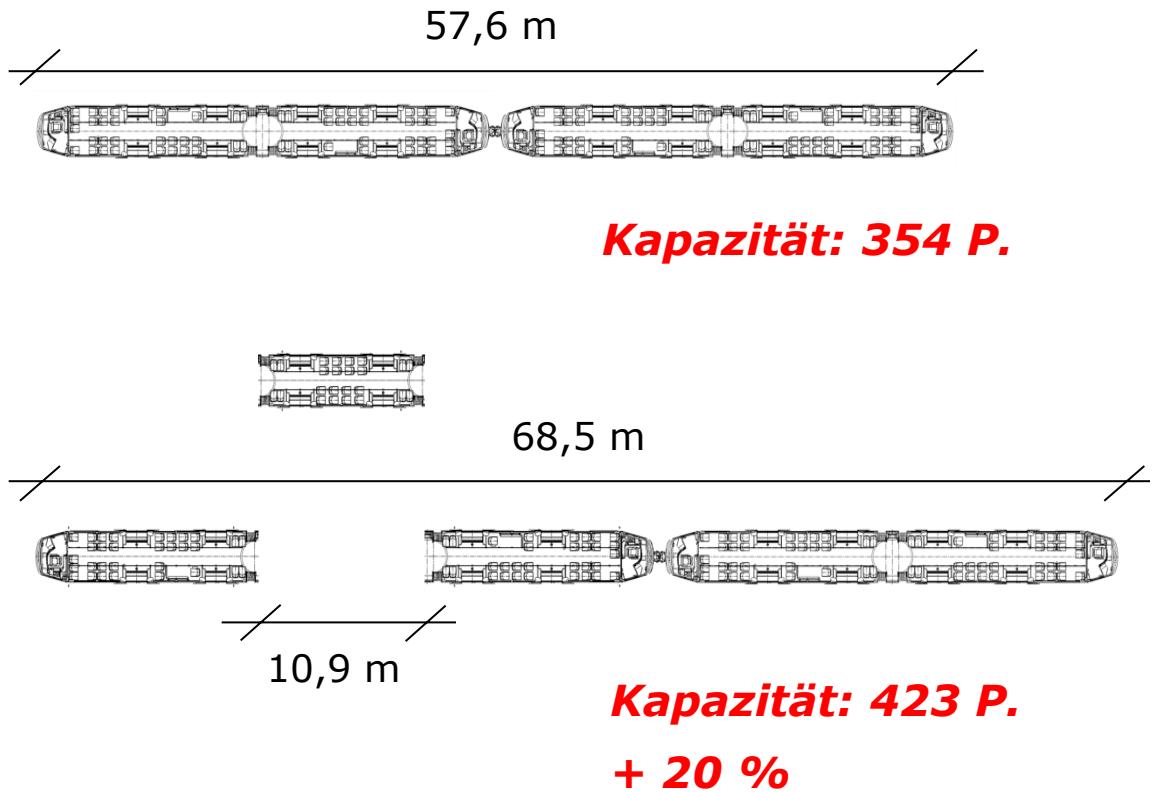
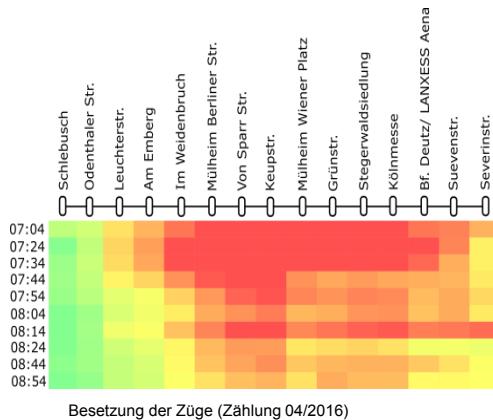


# Kapazitätserhöhung auf der Linie 4 im Rechtsrheinischen

**Längere Züge für größere Kapazitäten!**

**Umbau K5200 oder Bestelländerung HF6 zu HF8**

**Züge Linie 4 in HVZ an  
Kapazitätsgrenze**



# Kapazitätserhöhung auf der Linie 4 im Rechtsrheinischen

**Längere Züge brauchen längere Bahnsteige!**

**Bahnsteige benötigen eine Nutzlänge von 60 m**

**Linie 4:**

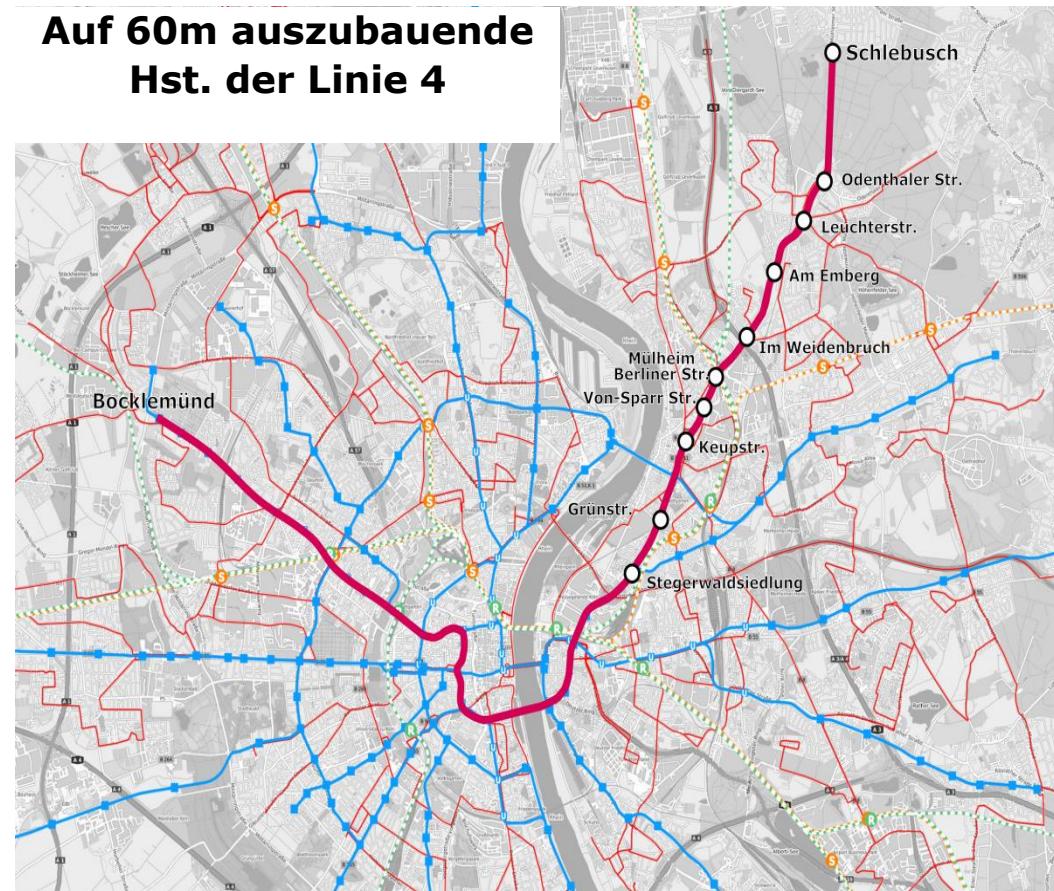
Nutzlänge  $\geq 60$  m  $\rightarrow$  21 Hst.

**Nutzlänge < 60 m  $\rightarrow$  10 Hst.**

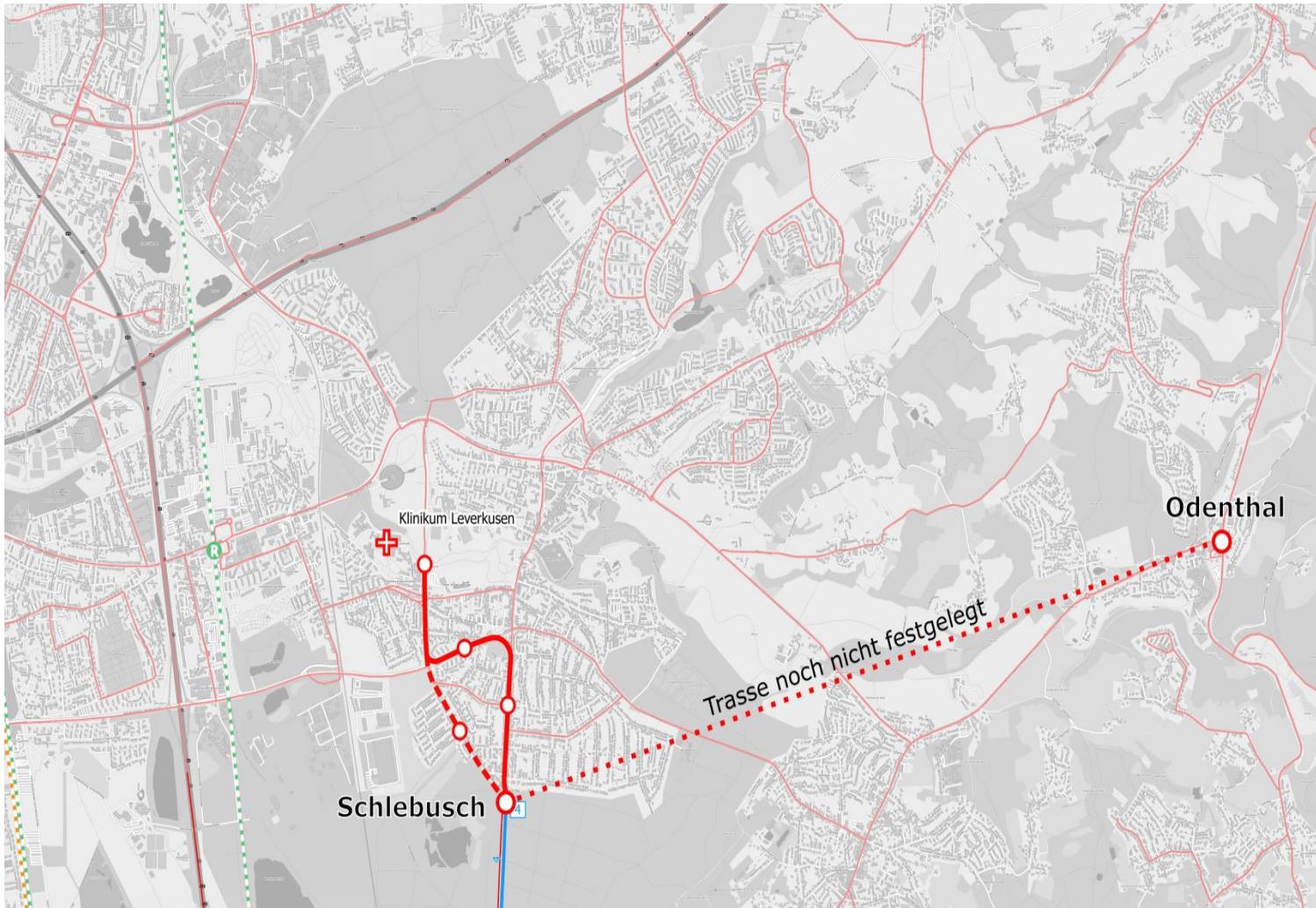
**$\rightarrow$  10 Haltestellen müssen ausgebaut werden**



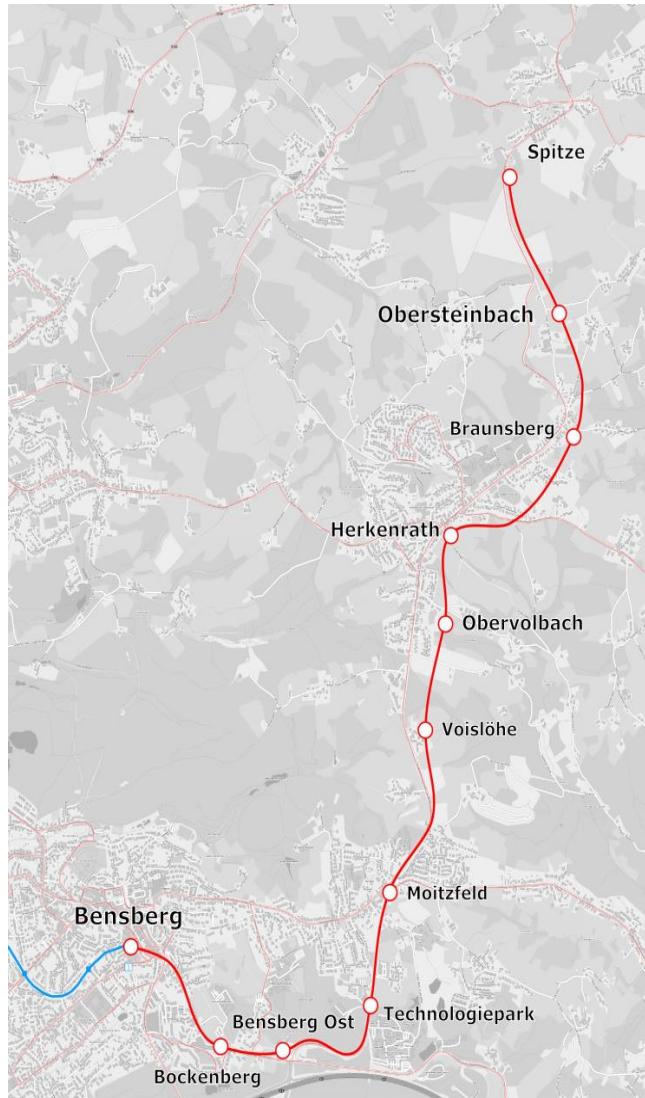
**Auf 60m auszubauende Hst. der Linie 4**



## Verlängerung der Linie 4 nach Leverkusen-Schlebusch oder Odenthal



## Verlängerung Linie 1 im Rheinisch-Bergischen Kreis



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**